

so nicht!



Lagerung von Betonfertigteilen

Der Ort: Auf dem Lagerplatz eines Betonfertigteilwerks.

Die Situation: Der Mitarbeiter machte einen Kontrollgang im Außenlager des Betonwerks für Wandelemente. Ein auf der Schmalseite stehendes, ungesichertes Wandelement kam ins Kippen und traf den Mitarbeiter.

Der Fehler: Die Fertigteile wurden aufrecht auf der schmalen Kante stehend gelagert. Sie waren nicht genügend gegen Umkippen gesichert. Der Mitarbeiter begab sich in den Fallbereich der ungesicherten Wandelemente. Durch eine Windböe kam das Element ins Kippen und traf den Mitarbeiter von hinten.

Die Folgen: Der Mitarbeiter erlitt schwere Quetschungen an den Beinen.

Handeln Sie jetzt!



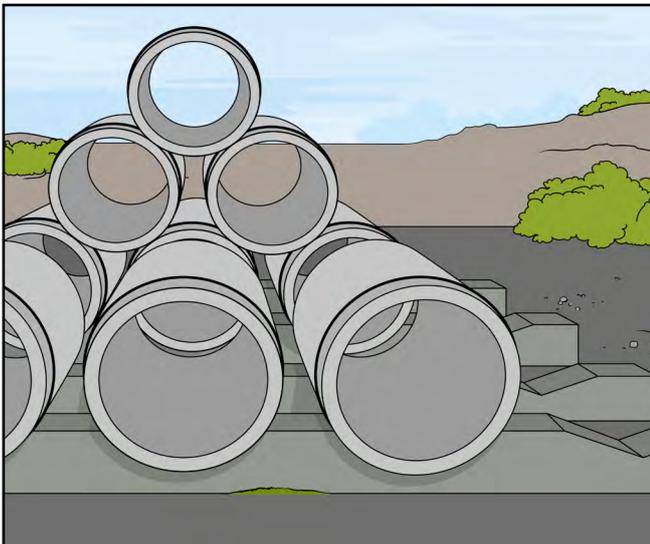
Sondern SO!



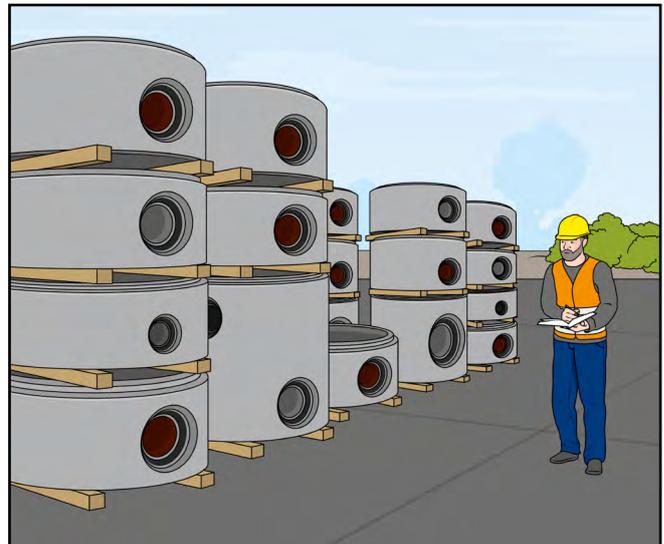
Sichern Sie aufrecht stehende Betonelemente gegen Umfallen, z. B. im Kammregallager.



Achten Sie auf ausreichende Abstände ($>0,5\text{ m}$) zwischen den Betonfertigteilen für ein sicheres Anschlagen.



Rüsten Sie Ihre Lagerplätze mit geeigneten Aufnahme-einrichtungen für die stabile Lagerung der Betonfertigteile aus.



Stapeln Sie im Freien nicht zu hoch ($h/b < 4/1$) und kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Stapelhölzer.

Weitere Informationen:

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ §§ 4, 8, 15
DGUV Regel 108-007 „Lagereinrichtungen und -geräte“
Praxishandbuch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
in der Baustoffindustrie, A4.6 Lagern und Stapeln

ASR A1.2 „Raumabmessungen und Bewegungsflächen“
ASR A1.8 „Verkehrswege“
ASR A3.4 „Beleuchtung“

www.bgrci.de
Beachten Sie auch die firmeninternen Regelungen.

Checkliste

„Lagerung von Betonfertigteilen“

Als verantwortungsvolle Führungskraft stellen Sie die folgenden Punkte sicher:

Haben Sie eine Gefährdungsbeurteilung für die Lagerung von Betonfertigteilen erstellt?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Haben Sie für Ihren Lagerplatz eine Lagerordnung erstellt, die mindestens die Vorgaben der ASR A1.2, A1.8 und A3.4 erfüllt?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Sind Ihre Lagerflächen ausreichend tragfähig und eben?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Beschäftigen Sie nur ausgebildetes Personal (Kranfahrer, Anschläger, Staplerfahrer) in Ihrem Freilager?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Machen Sie mindestens 2-mal pro Woche Rundgänge in Ihrem Freilager und kontrollieren Sie hierbei die Einhaltung der Lagerordnung?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Halten Sie bei der Belegung der Stellflächen mit Lagergütern einen Mindestabstand von einem halben Meter untereinander sowie zu den Kranbahnen ein?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Sind Ihre Lagerflächen gemäß ASR A3.4 ausreichend beleuchtet, damit auch in der dunklen Jahreszeit sicher ein- und ausgelagert werden kann?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Sperren Sie Lagerbereiche, in denen Gefahr durch instabile Stapel droht und lassen Sie das Lagergut auf intakte Lagerhölzer umstapeln?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Beschaffen Sie ausreichende Mengen an Lagerhölzern und sorgen Sie dafür, dass verschlissene oder verwitterte Unterlegkeile und Lagerhölzer umgehend ausgetauscht werden?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Sind Ihre Lagerhölzer ausreichend bemessen und verformen sich auch nicht unter Last?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Lassen Sie regelmäßig die Anschlagmittel, Krane und Flurförderzeuge prüfen?	ja	nein, wird erledigt bis durch
Unterweisen Sie regelmäßig Ihre mit den Lagerarbeiten betrauten Mitarbeitenden (Anschläger, Kranfahrer, Staplerfahrer)?	ja	nein, wird erledigt bis durch

Unterweisungsnachweis „Lagerung von Betonfertigteilen“

Datum:

Name des Unterweisenden:

Unternehmen:

Betrieb/Abteilung:

Ort der Unterweisung:

Teilnehmer:

Name, Vorname

Unterschrift

Unterweisender

Vorgesetzter zur Kenntnis

Aufsicht und Beratung

Postanschrift: 30684 Hannover

Telefon +49 6221 5108-61300 · Fax +49 6221 5108-22699 · www.bgrci.de